



STEINER ZEITUNG

Informationen und Nachrichten für Stein und Umgebung

Ausgabe August 2015 25. Jahrgang

1./2. August: Tag der offenen Tür Festwochenende: 90 Jahre Freilandaquarium und Terrarium Stein



Obmann Günter Schirmer mit Landschildkrötenbabys aus eigener Nachzucht

Am 1. und 2. August lädt das Freilandaquarium und Terrarium Stein zum 90-jährigen Bestehen ein. Schautafeln zeigen die Entwicklung der letzten neun Jahrzehnte. Darüberhinaus erwartet die Besucher ein umfangreiches und erlebenswertes Programm mit Pilzberatung, Infos über heimische Pflanzen und heimische Säugetiere, Entdeckungen mit Lupe und Mikroskop, Landschildkrötenbabys werden gezeigt (einige können auch erworben werden). Es gibt Höhlenklettern, Selbstgemachtes aus Kräutern, Blüten und Beeren, „Keltenplätzchen Backen“, Glücksrad und Familienquiz - auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ein buntes Programm für die ganze Familie, das in dieser kompakten Form nur alle 3 Jahre geboten wird. Öffnungszeiten sind jeweils von 9 Uhr bis 18 Uhr.

Fortsetzung Seite 3

Bebauung am Jagdweg/Wasserweg



Seite 4

Verdienstorden für Dieter Holzapfel



Seite 11

Neuer InfoPoint eingeweiht



Seite 17

Gewerbeverein Stein 1986 E.V.



Mit der „Steiner Zeitung“ immer gut informiert.
Ein Produkt des GVS Gewerbeverein Stein

Liebe Leserinnen und Leser der Steiner Zeitung



Stefan König

Vor über einem Jahr habe ich gerne die Position des 1. Vorsitzenden des Gewerbevereins 1986 e. V. übernommen und mein Amt mit Freude ausgeführt.

Im Laufe meiner Amtszeit hat die Realität gezeigt, dass die zunehmenden Aufgaben wie Arbeitskreise z. B. Forum, etc. mich stark in Anspruch nahmen. Deshalb konnte ich die vielfältigen Aufgaben nicht zu meiner vollsten Zufriedenheit wahrnehmen.

Aus diesem Grunde komme ich nicht umhin mein Amt des 1. Vorsitzenden per sofort aufzugeben. Dieser Schritt fällt mir wirklich nicht leicht.

Aber es gibt für mich im Augenblick andere Prioritäten, da die Tätigkeit für meine Firma mich voll ausfüllt. Somit verbleibt kaum Zeit um die wachsenden Aufgaben für den GVS als 1. Vorsitzender zu bewerkstelligen.

Am 17. September 2015 erfolgt eine außerordentliche Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes.

Meines Erachtens ist eine zukünftige schlagkräftige und erfolgreiche Tätigkeit für den Vereinsvorstand nur als Teamwork mit entsprechender Arbeitsaufteilung möglich.

Ich wünsche dem neuen Vorstand viel Erfolg bei der Erfüllung der wachsenden Aufgaben des GVS.

Stefan König

GVS Ausflug in die Privatbrauerei Ammerndorf

Brauereiführung mit Bierprobe direkt aus dem Fass



Bei der Betriebsführung mit den beiden Juniorchefinnen erfuhren die Steiner sehr viel über die Bierherstellung.

Unter dem Motto: „Genuss in der Region“ lud der GVS seine Mitglieder und deren Angehörigen, Bekannte und Freunde zu einem besonderen Ausflug ein, der von Gabriele Pickel-Schneider initiiert und organisiert wurde. Auf dem Programm stand die Brauereiführung der Brauerei Dorn in Ammerndorf, der einzigen Privatbrauerei im Landkreis Fürth.

Begrüßt und geführt wurden die Steiner Gäste von den beiden Braumeisterinnen und Schwestern Claudia und Christine Murmann, die das Familienunternehmen mit über 280-jähriger

Familientradition in die nächste Generation führen werden.

Beim Blick hinter die Kulissen einer handwerklichen Familienbrauerei erfuhren die Steiner Gäste alle wichtigen Schritte, die zur Bierherstellung notwendig sind. Für viele der Besucher war es überraschend zu sehen, wie aufwändig der Bierprozess ist und wieviel Handarbeit und Zeit investiert werden muss um ein qualitativ hochwertiges Bier herzustellen. 11 Bierspezialitäten werden in der Ammerndorfer Brauerei gebraut, die im Umkreis von 50 km vertrieben werden. Als Brauerei, die sich stark mit der Region

verwurzt sieht, legt die Brauerei größten Wert auf hochwertige Rohstoffe, die wie der Spalter Hopfen aus der Region kommen.

Im Lagerkeller wartete auf die Steiner Reisegruppe eine Bierprobe. Eisgekühltes „Zwickel“, frisch vom Fass. Ein Genuss.

Nach der Brauereiführung war für die GVS-Gruppe im Brauerei-Gasthof „Zur Sonne“ reserviert, der nur wenige Schritte von der Brauerei entfernt liegt. Bei fränkischen und griechischen Gerichten wurde die Geselligkeit gepflegt und schon weitere Ausflugsziele angedacht.



Fortsetzung
von Seite 1

Mit 35.000 Besuchern jährlich eine der Top-Attraktionen in Stein

1925 wurde von Mitgliedern der Aquarienabteilung der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg, das Freilandaquarium in Stein gegründet. Damals eine „weitverbreitete Modeerscheinung“, ist diese heute in Deutschland wohl einmalige Einrichtung für aktiven Naturschutz übriggeblieben, die jährlich von bis zu 35.000 Gästen besucht wird. Diese Zahl ist umso imponierender, wenn man in Betracht zieht, dass das Freilandaquarium und Terrarium Stein nur an den Wochenenden von Mai bis September für die Öffentlichkeit

geöffnet hat. Damit gehört das Freilandaquarium und Terrarium Stein zu den Top-Attraktionen und Sehenswürdigkeiten in Stein. Auf diese hohe Besucherfrequenz ist Obmann Günter Schirmer in fränkischer Bescheidenheit stolz auf seine Einrichtung, der er seit 2001 als Obmann vorsteht. In ehrenamtlicher Arbeit umsortiert er zusammen mit rund 20 aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf einem Areal von rund 5000 m² viele geschützte heimische Reptilien, Amphibien, Fische und Pflanzen. Wie zur Gründerzeit, will das

Freilandaquarium und Terrarium Stein „die Natur dem Städter nahebringen und den Besuchern die Augen öffnen“, so Schirmer, dass sie Tiere, die sie bei uns gesehen und erlebt haben, in freier Natur zum Beispiel am Waldrand oder an einem Weiher wiederentdecken und erkennen können. Im Terrarium Stein haben Besucher die Möglichkeit alle heimischen Schlangen und auch Vertreter aus dem Mittelmeerraum zu beobachten und ihre Angst vor Schlangen zu verlieren, erzählt Günter Schirmer, während sich eine Äskulap-

natter um seinen Arm windet. Eine Besonderheit der Terrarien in Stein ist, dass sie dem natürlichen Lebensraum der Schlangen nachgebildet sind. Die notwendigen finanziellen Mittel zum Erhalt der Anlage kommen aus freiwilligen Spenden, die für uns sehr wichtig sind, betont Schirmer. So hofft er am Festwochenende auf ein gutes Wetter, auf viele Besucher und viele freiwillige Spenden, die dazu beitragen, das Naturkleinod am Rednitzgrund zu unterstützen und zu erhalten.



habicht + sporer

**die KÜCHEN
PLANER**
habicht + sporer

- 40 Jahre Küchenkompetenz.
- 40 Jahre Traumküchen nach Maß.
- 40 Jahre habicht + sporer.
- 40 Jahre zufriedene Kunden.

Feiern Sie mit uns!

Bei uns: Siemens StudioLine Geräte
studioLine

Showroom in Stein
Hauptstraße 25b, 90547 Stein
Tel (+49) 911 79 10 60

Öffnungszeiten
Donnerstag und Freitag 10–18 Uhr
Samstag 10–14 Uhr



Nürnberg | Fürth | Roth | Hirschaid | Stein

www.diekuechenplaner.de

Weg frei für infrastrukturelle Weiterentwicklung des Stadtteiles Deutenbach

Kreistag beschließt mit Mehrheit eine Teiländerung der Landschaftsschutzgebietsverordnung am Jagdweg/Wasserweg

Der Kreistag des Landkreises Fürth hat mit überwiegender Mehrheit, 38 Ja-Stimmen zu 16 Nein-Stimmen, am 29. Juni 2015 einer Teiländerung der Landschaftsschutzgebietsverordnung zugestimmt. Damit ist der Weg frei für eine infrastrukturelle Weiterentwicklung und Expansion des Steiner Stadtteiles Deutenbach.

Zweiter Bürgermeister Bertram Höfer: "Ich freue mich über diese positive Entscheidung des Kreistages. Natürlich verstehe ich auch teilweise die Sorgen von Bürgerinnen und Bürgern, wenn es um schützenswertes Landschaftsschutzgebiet geht. Die Stadt Stein will jedoch auch jungen Familien eine Zukunft bieten und expandieren". Bei der Entscheidung ging es um Teiländerungen der Landschaftsschutzgebietsverordnung bei der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 38 c „Jagdweg/Wasserweg“ der Stadt Stein mit integriertem Grünordnungsplan, da ein schmaler Grundstücksbereich der Landschaftsschutzgebietsverordnung unterlag. Die Herausnahme des Teilbereiches aus der Verordnung wurde nun mit Mehrheit vom Kreistag genehmigt.

Zur Information: In der Sitzung vom 28. April 2015 hat der Stadtrat der Stadt Stein beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 38 c Jagdweg/Wasserweg aufzustellen. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes im Stadtteil Deutenbach sollen folgende Ziele erreicht werden: Errichtung einer sozialen Einrichtung mit Mehrgenerationen-Wohnanlage, integrierter Kindertagesstätte und ambulanter Pflegestation. Deutenbach soll neben der Stärkung der sozialen Infrastruktur auch ein angepasstes Wohnflächenangebot mit Einzel- und Mehrfamilienhäusern erhalten. Weitere Wohnbauflächen in Ortsrandlage sollen entstehen, das Wohnflächenangebot wird attraktiv insbesondere für junge Familien weiterentwickelt. Das Baugebiet erfährt eine Integration in die umgebende



Übersichtslageplan M 1:15.000



Luftbild M 1:5.000



Bebauung an dem landschaftlich geprägten Ortsrand von Deutenbach. Die vorhandenen Wege und der Baumbestand bleiben erhalten.

Der Stadtrat der Stadt Stein entscheidet in einer seiner nächsten Sitzungen über das weitere Vorgehen in Sachen Bebauungsplan Nr. 38 c.

Trikotspende für Handballer



Als zuverlässiger und regionaler Partner unterstützt M-net leidenschaftlich die Jugendhandballmannschaften vor Ort. Unter dem Motto "Mein Trikot-Sponsor" zeigt M-net bereits das fünfte Jahr in Folge verlässliches Engagement für Handvereine aus dem Amateurbereich. Auch der TSV Stein 1875 e.V. hat sich bei dieser Trikotaktion beworben und wurde ausge-

wählt. TSV-Jugendtrainer Gerald Ullinger freute sich ebenso wie seine jungen Handballspieler aus den Altersstufen Mini und E-Jugend über den neuen Mannschafts-Trikotsatz. „Die neuen Trikots geben unseren Jugendmannschaften wieder richtig Motivation und wir freuen uns immer wieder, in den neuen Trikots auf die „Platte“ auflaufen zu können.“

**So nah,
so schön,
so Grün!**

GROSSES SOMMERFEST
SONNTAG • 09.08. • 10 - 18 UHR

- KOSTENLOSE SCHNUPPERKURSE
- ATTRAKTIVE GEWINNSPIELE
- BALLAUTOMAT HAPPY HOUR
- LECKERES VOM GRILL
- KINDERBETREUUNG, U.V.M.

GolfRange Nürnberg
Am Golfplatz 1 · 91189 Nemsdorf
Tel. 0911 / 9880680 · www.golfrange.de

GOLF RANGE

Töchter der Wüste 2015



Die Töchter der Wüste stellten ihre Tanzkunst in den Dienst der Wohltätigkeit

Am 3. + 4. Juli 2015 luden die „Töchter der Wüste“ wieder in die gut klimatisierte Aula der Grundschule Neuperlach Weg in Stein ein.

So konnten die vielen Zuschauer trotz heißer Außentemperaturen das rund zweistündige bunte Programm in vollen Zügen genießen, als sie von 46 Tänzerinnen und 5 Tänzern unter der Leitung von Gabi Dereli in den Orient entführt wurden.

Unterstützt wurde die Veranstaltung durch Sach- und Gutscheinspenden von: Fri-

seur Jan Gleissner, Tannena-
pothek, Krankengymnastik
Susanne Pohl, Sparkasse
Fürth, Eisdiele Eddy, Kalch-
reuther Bäcker, Früchte Neu-
singer, Friseur Popp, Bücher
Eck, Konditorei Mitterer, Blu-
men Ambiente, Schuhhaus
Schneider, Avia, Lyra, Play-
mobil, Kommunalbetrieb
Stein mit 300.- € und Privat-
personen.

So konnten 2.627,90 € an
verschiedene Einrichtungen
vergeben werden. Zusätzlich
stellte Michael Freitag von
Event F in Stein eine Profi-
Musikanlage kostenlos zur

Verfügung. 150.- € gingen an
die Steiner Grundschulen,
336.- € an ein indisches
Patenmädchen, welches die
Bauchtanzgruppe seit An-
fang 2007 unterstützt, 500.- €
an die Steiner Bürgerstiftung,
300.- € an die Jugendarbeit
der Paul-Gerhardt-Gemein-
de zur Finanzierung eines
Spiegels im Trainingsraum
der Tänzerinnen und
1.341,90 € gingen an die
Elterninitiative krebskranker
Kinder Nürnberg e.V.

„Töchter der Wüste 2016“
findet am 1. und 2. Juli 2016
statt.



Haustüren . Fenster
Terrassendächer . Carports
Markisen . Fensterläden
Vordächer . Insektenschutz
Wohnungseingangstüren

FEBRU PLUS GmbH
Kuglerstraße 2 . 90449 Nürnberg
fon 0911 / 67 35 97 . www.februplus.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Mo bis Fr 9.00 bis 17.30 Uhr
Do 9.00 bis 19.00 Uhr
Samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr

Ausstellung Beratung Planung Umsetzung

Seit 20 Jahren MEISTERBETRIEB

Unser Angebot bis 31. Juli 2015

**Sparkassen-Rot bringt
Farbe in Ihr Zuhause:**

**Renovieren mit dem
Sparkassen-Privatkredit**

Günstige Zinsen und kleine Raten.

Einfach online abschließen unter:
www.sparkasse-fuerth.de
oder Termin in Ihrer Geschäftsstelle
vereinbaren: Telefon (09 11) 78 78 - 0



nur **80 €** monatlich
Kreditbetrag 5.000 €
Laufzeit 72 Monate*

* Bonitätsabhängig für Nettodarlehensbeträge von 5.000 € bis max. 50.000 €; Laufzeit 18 bis 72 Monate; gebundener Sollzinssatz ab 3,50 % p.a.; Abschluss Restkreditversicherung wird empfohlen. Zwei Drittel der Kunden erhalten einen effektiven Jahreszins von 8,30 % p.a. bei 10.000 € Nettodarlehensbetrag für 60 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 8,00 % p.a.; Stand: 15.06.2015

„Weiße Friedenstaube“, Schecküberreichung, Sommerfest...



Einen Bilderbuchsommer- tag mit Aktionen am lau- fenden Band, erlebten die Bewohner im Seniorendomizil Guttknechtshof.

Wie in den Vorjahren, war die Begegnung zwischen den Kindern aus der Ukraine und den Heimbewohnern wieder von Herzlichkeit und Freude geprägt. Die Kinder hatten als Dank eigens Lieder und Tänze einstudiert. Das in Deutsch vorgetragene Gedicht von der weißen Friedenstaube, berührte die Zuhörer sichtlich. Nach der Scheckübergabe in Höhe von 500.- € durch Heimleiter Franz Josef Würfl an die Tschernobylhilfe Stein, bedankten sich Pfarrer Red-

lingshöfer und Karin Schaepe für die großzügige Spende. In diesen vier Wochen in Stein können sich die Kinder aus der Ukraine erholen, es gebe aber noch einen zweiten tieferen Sinn, so Redlingshöfer. Für ihn sei es „die beste Friedensinitiative, die man sich vorstellen kann.“ Mitglieder des Bayerischen Landesportverbandes gaben die "Capri-Fischer" zum Besten. Danach gab der Guttknechtshof noch eine Runde Eis und Getränke für alle aus.

Das Sommerfest am Nach- mittag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst. Anschließend wurden Kaf- fee und Kuchen (von den An- gehörigen der Heimbewoh-

ner selbst gebacken) ser- viert. Als Ehrengast konnte Franz-Josef Würfl die ehe- malige Heimbeiratsvorsit- zende Hedda Zill begrüßen, die in ihrem Grußwort die Mitarbeiter im Guttknechts- hof „als Engel ohne Flügel“ wertschätzte.

Livemusik mit Britta & Delf, Sitztänze, Quiz, ein Auftritt der Chorgemeinschaft Katz- wang, Bratwürste und Steaks vom Grill und Fass- bier... für ihre Heimbewohner und deren Angehörigen hatte sich Sandy Keßler, Lei- terin der sozialen Betreuung wieder eine Menge einfallen lassen, damit das Sommer- fest im Guttknechtshof wie- der zu einem vollen Erfolg wurde.



Gut hören + besser verstehen + miteinander reden = Lebensqualität pur!



Hörgeräte anpassen, mitnehmen und zu Hause testen!

Gutes Hören ist Maßarbeit. Exakt auf Ihr Hörbedürfnis ange- passte Hörsysteme verleihen Ihnen Sicherheit und Freude im täg- lichen Leben, damit Sie Ihre Mitmenschen wieder besser ver- stehen können. Testen Sie die verschiedenen Hörgeräte.* Wir beraten Sie gerne. Vereinbaren Sie einen Termin oder schauen Sie einfach bei uns herein.

Das HÖRGERÄTE REHN-Team freut sich auf Ihren Besuch.

*Von High-Tech-Hörgeräten bis hin zu Hörgeräten, die komplett von der Krankenkasse bei Vorlage einer ärztlichen Verordnung über- nommen werden mit einer gesetzlichen Zuzahlung von 10,- € pro Hörgerät.

HÖRGERÄTE REHN
DAS HÖRGERÄTE-FACHGESCHÄFT

IHR VORTEILSSTANDORT

Klimatisierte Räume, lange Öffnungszeiten, kostenfreies Parkhaus im RÖTHENBACH CENTER, direkt am Busbahnhof Röthenbach, ideal für Ihre Einkäufe.

Dombühler Straße 9 · 90449 Nürnberg · Telefon: 0911-6 72 28 10
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



www.hoergeraete-rehn.de

„HALLO AUTO!“

Ein ADAC-Beitrag zur Verkehrserziehung an Schulen
in Kooperation mit dem Automobilclub Stein

Für Steiner Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 D (Mittelschule) fand auf dem Kirchweihplatz wieder eine lehrreiche Aktion statt: "Umgang mit dem Reaktionsweg". Dabei ist es dem ADAC-Team besonders wichtig, dass die Schüler die reale Praxis einschätzen, erfahren und aufnehmen können. In diesem Jahr war Max Hartmann vom ADAC Nürnberg der Verantwortliche für die Schülerpräsentation. Bürgermeister Kurt Krömer: "Ich begrüße die Aktion "HALLO AUTO!" vom ADAC Nordbayern zur begleitenden Ver-

kehrserziehung unserer jüngsten Verkehrsteilnehmer in Stein und bedanke mich sehr herzlich bei den für die Aktion zuständigen Verantwortlichen. Ich bedanke mich auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Stein die ein Fahrzeug für die Aktion zur Verfügung gestellt hat. Jedes verunglückte Kind ist eines zu viel und wir alle stehen in der Verantwortung, alles dafür Notwendige zu tun, um Unfälle zu verhindern. Dazu gehört auch der Umgang mit der Praxis. Schülerinnen und Schüler lernen praxisorientiert was "Reaktionsweg" bedeutet."



Über 7000 Klassen mit mehr als 175 000 Schülern (5. und 6. Jahrgangsstufen) aus nordbayerischen Schulen haben bereits an der Aktion teilgenommen. In den letzten zehn Jahren wurden bundesweit über 1,5 Millionen Kinder für den Straßenverkehr fit gemacht. Umgesetzt wird der praktische Anschauungsunterricht von pädagogisch aus-

gebildeten Moderatoren, die in Nordbayern mit vier Fahrzeugen die Mädchen und Buben für die Gefahren des Straßenverkehrs sensibilisieren.

Angesichts des immer weniger werdenden Haushaltsbudgets der öffentlichen Kassen führt der ADAC für Schulen diese Aktion kostenlos durch.

Anzeige

Firma Jenewein feiert 10-jähriges Firmenjubiläum unter Leitung von Markus Brückner



Gemeinsam mit Mitarbeitern und Freunden feiert die Fa. Jenewein GmbH ihr 10-jähriges Bestehen, unter der Führung von Markus Brückner.

Nach einem Sektempfang am Firmensitz, fuhr die Reisegruppe mit dem Bus in die Oberpfalz.

Dort besuchte man die König-Otto-Tropfsteinhöhle und bewunderte in zehn Metern Tiefe unter der Erde, die seit Hunderten von Jahren entstandenen Tropfsteingebilde.

Die Kletterbegeisterten eroberten danach den vor Ort liegenden Hochseilgarten in luftiger Höhe. Die Nichtkletterer konnten die Kletterkünste vom Boden aus, im schattigen Wald des angrenzenden Biergartens, bei einem kühlen Getränk

und erfrischem Eis beobachten.

Am späten Nachmittag, nach den Aktivitäten im Wald, fuhr der liebe Busfahrer Hans zum Gutshofhotel mit Privatbrauerei Winkler Bräu, wo Kaffee und leckerer Kuchen verzehrt wurden. Dann folgte eine gemeinsame Führung der Brauerei Winkler mit Bierprobe. Es war sehr interessant zu sehen, wie das beliebte Bier hergestellt wird.

Zum Ausklang schlemmten alle ein 4-Gänge Abendmenü, bis es dann gegen 22.00 Uhr wieder in Richtung Firmensitz ging.

Das komplette Angebotspaket rund um
**Heizungs-, Wasser- & Solar-
Technik, Spenglertätigkeiten**

Empfohlene Fachfirma der Stadtwerke Stein für Umbau von Fernwärmestationen

**Beratung • Ausführung • Kundendienst
Projektierung für Heizungs- u. Sanitäreanlagen**

Alles aus einer kompetenten Hand:

Ihr Heizungs- und Sanitär-
Meister-Fachbetrieb

Heizungsbau

F. Jenewein GmbH

Geschäftsführer M. Brückner

Raiffeisenstr. 7 • Stein • Tel. 09 11 / 677 817

Fax 683 696 • heizungsbau-jenewein@arcor.de



In Erinnerung bleibt ein wunderschöner Tag, an dem Fa. Jenewein auf diesem Weg bei seinem gesamten Team mit Familien.

Ganz herzlich bedanken wir uns

auch bei unseren Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue in den vergangenen 10 Jahren, sowie für die sehr gute Zusammenarbeit.

Ihre Familie Brückner

Schlosskonzert mit fulminantem Feuerwerk

Das Schlosskonzert mit dem Symphonischen Jugendblasorchester der Stadt Stein, vor der traumhaften Kulisse von Schloss Faber-Castell, ist eine fest etablierte Veranstaltung im musikalischen Jahreskalender der Stadt Stein. Zusammen mit dem Kulturfrühling am Stadtfest und der neuen Veranstaltungsreihe „Der Stadtpark klingt“ wird damit in Stein ein „musikalisches Vierteljahr“ mit drei Open Air Konzerten angeboten, die Musikerherzen höher schlagen lassen.

„Herzlich willkommen zu einem entspannten schönen Sommerabend,“ begrüßte



Ein Sommernachtstraum. Das open-air im Schloßpark.

Kapellmeister Norbert Henneberger „so viele Menschen“, die sich erwartungsvoll im Schlosspark auf Bänken, mitgebrachten Klappstühlen, auf den schwarzgelben Sitzkissen der Stadtwerke Stein, auf einer Decke

oder einfach auf der Wiese sitzend, mit „Blick auf die Bühne“ niederließen. Mit dem Marsch die „Straßen von Madrid“, wurde das rund dreistündige Konzert eröffnet. Für das begeisterte Publikum gab es viele be-

kannte Melodien aus Klassik und Film wie z.B. die Erkennungsmelodie von James Bond, Zarathustra, die Ouvertüre zu Neabucco, die Glorreichen 7.... und „30 Melodien in 3 Minuten“.

Zum Abschluss des Konzerts erlebten die rund 2000 Besucher - untermalt von drei Musikstücken - ein fulminantes Barock- und Höhenfeuerwerk, das die Stadtwerke Stein ermöglichten.

Die Spendensammlung für das Konzert zu Gunsten der Bürgerstiftung Stein erbrachten das „tolle Ergebnis von über 2.500 €“, freute sich Bürgermeister Kurt Krömer. Damit erhöht sich das aktuelle Stiftungsvermögen auf über 60.000 €.



Ein Feuerwerk von Melodien und Lichtern

energiewende

Der Region zuliebe.
Für Sie vor Ort.

vom Hoff Kommunikation, Düsseldorf

Meine Stadtwerke. Gemeinsam stark.

stst STADTWERKE STEIN
GmbH & Co. KG
... stets nah am Kunden

www.meine-stadtwerke.de

August 2015



Kurt Krömer
Erster Bürgermeister
der Stadt Stein



Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Steiner Bürgerinnen und Bürger,

ein musikalisches Vierteljahr geht vorbei, nachdem die Steiner Bevölkerung im Mai den Kulturfrühling genießen konnte, im Juni die erstmalige Veranstaltung „Der Stadtpark klingt“, die Besucher in das städtische Grün lockte und nun zum vierten Mal die Stadt Stein gemeinsam mit ihrem Symphonischen Jugendblasorchester in den Schlosspark von Faber-Castell zum Schlosskonzert mit Barockfeuerwerk eingeladen hat. So viele Besucher wie noch nie kamen an diesem Abend, um die herrliche Kulisse vor dem Schloss Faber-Castell zu genießen. Wie in den vergangenen Jahren, stand dieses Benefiz-Konzert unter dem Zeichen der Bürgerstiftung Stein und so konnten 2.580 Euro für unsere Steiner Stiftung gesammelt werden. Damit erhöht sich das Stiftungskapital der Bürgerstiftung Stein auf nunmehr über 60.000 Euro. An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals bei unseren Sponsoren Faber-Castell, Sontowski & Partner und mister* lady, ohne deren finanzielles Engagement solch ein Konzert nicht möglich wäre. Mein besonderer Dank gilt auch unseren Stadtwerken Stein, die das wunderbare und sehr beeindruckende Feuerwerk für die rund 2.500 Besucher gesponsert haben.

Vergangene Woche hat mich ein Brief unseres Bundesministers Christian Schmidt aus Berlin erreicht, nachdem ich Herrn Minister Schmidt im April 2015 über die Ausbaupläne am Nürnberger Hafen mit der Ansiedlung weiterer Logistikunternehmen informiert habe. Dieses Vorhaben der Stadt Nürnberg bedeutet für die Stadt Stein noch zusätzlichen LKW-Verkehr auf der Ortsdurchfahrt von Stein. Unser Bundesminister setzt sich seit Beginn des Verfahrens zum Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2015 für eine Ortsumgehung von Stein ein und unterstützt uns sehr. Mein Schreiben hat er dann an Bundesverkehrsminister Dobrindt zur Stellungnahme weitergeleitet. Aus dem Antwortschreiben des Verkehrsministers geht nun hervor, dass das vorgeschlagene Ortsumgehungsprojekt „Stein“ zwischenzeitlich einer Plausibilitätsprüfung unterzogen wurde, die nun abgeschlossen ist. Nunmehr werden die geprüften Projekte gesamtwirtschaftlich bewertet und nun nach raumordnerischen, städtebaulichen und naturschutzfachlichen Aspekten beurteilt. Dies alles soll im Herbst 2015 abgeschlossen sein und anschließend wird es eine Einstufung in die jeweiligen Dringlichkeitsstufen geben, die die Grundlage für den Arbeitsentwurf des BVWP 2015 darstellt. Anschließend wird das Bundeskabinett noch in diesem Jahr den BVWP beschließen. Ich kann Ihnen, liebe Steiner Bürgerinnen und Bürger, versichern, dass ich weiter an diesem Thema dran bleibe und alle politischen Kanäle nutze, um dieses für Stein so wichtige Vorhaben voranzutreiben.

In wenigen Tagen beginnen die Ferien und für viele von Ihnen, liebe Steinerinnen und Steiner, beginnt die Urlaubszeit. Aber auch die Daheimgebliebenen werden ihre Urlaubszeit genießen und für unsere Kinder und Jugendlichen hat das Jugendhausteam wieder ein tolles und attraktives Ferienprogramm ausgearbeitet.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne, erholsame und sonnige Zeit, genießen Sie diese herrlichen Sommertage im Kreis der Familie.

Ihr
Kurt Krömer
Erster Bürgermeister

Rathaus Stein • Hauptstraße 56 • 90547 Stein
Tel.: 0911 / 68 01-0 • Fax: 0911 / 68 01-1977 • info@stadt-stein.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr • Mo. 14.00 - 18.00 Uhr

seit 1931

Malerbetrieb Schuh

Der Meisterbetrieb für Haus- und Raumgestaltung

malen • lackieren • tapezieren
fußboden verlegen • fassaden gestalten
vollwärmeschutz



Parkstraße 11
90547 Stein

Telefon 0911 676782
Telefax 0911 676876

E-Mail info@maler-schuh.de



Gebäudetechnik-/Installation

Antennen-/SAT-Anlagen

Elektroheizungen
(Marmorheizung)

E-Check nach VDE

Kostenlose Planung/
Beratung

Störungsdienst

Inh. E. K. Herrmann

Hammerstraße 14, 90547 Stein

Tel. 0911 / 671648 • Fax 0911 / 68 80 061

Mobil: 0170 / 9324088

Email: elektro-service-stein@t-online.de



DIE HAUSÄRZTE

Dr. Bär und Kolleginnen

Schillerstraße 35 • 90547 Stein

Tel. 96 71 60

Die Praxis „Die Hausärzte“ unterstützt
die Woche der Wiederbelebung

Wir laden Sie ein

Kostenlose Informationsveranstaltung
„Wie reanimiere ich im Notfall?“

Mi., 23.9.2015 18.00 Uhr

Ort: Unsere Praxisräume, Schillerstr. 35

Die Leitung übernimmt der erfahrene leitende
Notarzt Herr Medizinaldirektor Klaus Friedrich.

Der Eintritt ist frei,
für das leibliche Wohl ist gesorgt

www.praxis-baer.de

[facebook.com/100proreanimation](https://www.facebook.com/100proreanimation)

www.einlebenretten.de



FORUM Stein

95% der Flächen sind vermietet



Vier Monate vor Eröffnung des neuen Einkaufszentrums FORUM Stein spricht Investor Sontowski & Partner von einem „Idealzustand“. 95 % der gesamten Verkaufsflächen sind vermietet. Lediglich ein paar Mietflächen sind noch frei.

Das FORUM Stein kann damit einen breiten Branchen-Mix mit vielen renommierten Unternehmen anbieten.

Bei einem Baustellenrundgang zeichnen sich nun gut erkennbar die zukünftigen Geschäfte ab. Sämtliche Umfassungswände sind eingezogen. Zum Teil sind bereits Bodenfliesen verlegt. Wie ein Leuchtturm steht die rekonstruierte Krügel Villa unter der lichtdurchfluteten Kuppel und markiert das Highlight und Wahrzeichen im neuen FORUM Stein. Auch die Pflasterarbeiten der

ca. 600 Parkplätze sind mittlerweile weit fortgeschritten und vermitteln dem Betrachter das Bild einer fast fertigen Parkebene.

Wer sich ein aktuelles Bild über die Baustelle verschaffen möchte, dem sei die Webcam empfohlen. Unter www.sontowski.de dokumentieren zwei Live-Webcams Außenansichten der Baustelle im 15-minütigen Aktualisierungsrhythmus.

Sommerpause

Während der Sommermonate August und September finden keine Sprechstunden im Bürgerbüro von Sontowski & Partner statt.



Parkebene

FORUMSTEIN

BESTE
Mietflächen für
Ihre Geschäfts-
IDEEN



ca. 14.000 m²
Verkaufs-
fläche



600
Park-
plätze



vielseitiges
Gastronomie-
angebot



Vermietungs-
stand:
95%



Ihre Miet-
fläche ca.
65 – 400 m²



Eröffnung:
IV Quartal
2015

Vertrauen ist das Fundament jeder Partnerschaft. Darum planen wir zielorientiert und bis zur Fertigstellung des gesamten Projektes. Was wir beginnen, bringen wir zu Ende. Seit mehr als 30 Jahren steht die sontowski & partner group verlässlich für die gesamte Wertschöpfungskette rund um die Immobilie. Als Initiator, Projektentwickler, Bauträger und Investor bieten wir unseren Kunden überzeugende Konzepte und komplette Leistungspakete auf nationaler und internationaler Ebene an. Was wir tun, tun wir mit Umsicht und Weitblick und sichern somit Erfolg.

Immotions by
Sebastianstr. 31, Erlangen

**sontowski
& partner
GROUP**

09131 7775-619
www.sontowski.de

Ausstellung Botanical Artists

Wer es blumig mag, sollte derzeit der Akademie Faber-Castell in Stein einen Besuch abstatten. Dort wird aktuell die Kabinett-Ausstellung „Floral Art meets Botanical Artists“ gezeigt, die in Kooperation mit Künstlerinnen der südkoreanischen „Botanical Artist Society“ entstanden ist. Zu

sehen sind nahezu fotorealistische Zeichnungen botanischer Motive.

Die Ausstellung „Floral Art meets Botanical Artists“ kann noch bis zum 31. Juli 2015 in den Räumen der Akademie Faber-Castell, Mühlstraße 2, 90547 Stein bewundert werden.



„Verdienstspange in Weißgold“ für Dieter Holzapfel



In 25 Jahren über 30.000 € gesammelt

In Anerkennung der Verdienste um das Werk der Kriegsgräberfürsorge, das der Völkerverständigung und der Förderung des Friedens dient, erhielt Dieter Holzapfel per Ehrenurkunde vom 19. Mai 2015, die höchste Auszeichnung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., die „Weißgoldene Verdienstspange“.

Bezirksgeschäftsführer Dirk Mewes (Volksbund Deutsche Kriegsgräber e.V., Bezirk Mittelfranken) überreichte zusammen mit Steins Erstem Bürgermeister Kurt Krömer die Ehrenurkunde

sowie die weißgoldene Verdienstspange.

Stadtrat Dieter Holzapfel, Hauptfeldwebel a. D., engagiert sich seit 25 Jahren in Kooperation mit dem Luftwaffen-Bataillon Roth für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Bezirk Mittelfranken. Durch die jährlichen Haussammlungen in Stein erzielte Holzapfel in 25 Jahren, gemeinsam mit den Soldaten aus Roth, Spenden von rund 30.400 €. Mit den Spenden werden deutsche Kriegsgräber und Soldatenfriedhöfe überwiegend in Weißrussland/ Russland erhalten.

Bad-Umbau vom Fachmann

Wir realisieren Ihr Wunschbad

Wir entwickeln für Ihr Bad
Komplett-Konzepte:
Von der perfekten Planung
bis hin zur fachgerechten Montage.
Alles aus einer Hand.

Spülrandloses Wand-WC

Für optimale
Hygiene und kurze
Reinigungszeiten



Austauschpflicht ab 2015

Kesseltausch spart Energie!

HEIZUNGSMODERNISIERUNG

In Zeiten steigender Energiekosten sparen Sie dauerhaft Geld durch Heizungsmodernisierung und eine fachgerechte Heizkörper-Berechnung. Energieeffiziente Heizkörper senken die Heizkosten.



Es lohnt sich! Sprechen Sie mit uns.

SHS

Sanitär & Heizungsbau Stein GmbH

Frühlingstraße 18 a • Stein

Tel. 0911 672630

www.sanitaer-heizungsbau-stein.de

Freilaufende Hunde - ein tödliche Gefahr für das Wild

„Mein Hund wildert nicht“, diesen Satz kennt wohl jeder Jäger, der schon einmal einen Spaziergänger auf seinen frei laufenden Hund angesprochen hat. In vielen Fällen kochen schnell auf beiden Seiten die Emotionen hoch. Während der eine argumentiert, dass auch ein Hund seinen Auslauf braucht, weist der andere auf die Bedrohung des Wildes durch freilaufende Hunde hin. Beide Seiten haben berechnete Interessen, die hier aufeinanderprallen.

Natürlich kann sich kaum ein Hundehalter vorstellen, dass sein zuhause so kinderlieber „Hasso“ einmal von der Leine gelassen, zu einer Gefahr für das Wild werden kann. Der Hundehalter ist mit diesem Problem erst konfrontiert, wenn sein „Hasso“ mit wehenden Behängen einem Hasen oder Reh hinterherhetzt und nicht gewillt ist, auf Ruf oder Pfiff zurückzukommen. Selbst dann ist die Sorge um den Hund immer noch mit Sicherheit größer, als die Sorge um das gehetzte Wild, da dies ja nach Meinung des Hundehalters eh schneller laufen kann. Wenn der Hund dann nach einer halben Stunde hechelnd zurückkommt ist die Freude groß. Was aber in dieser Zeit geschehen ist, bleibt üblicherweise verborgen. Das Reh das so locker davon flüchtete, hat als Kurzstreckensprinter spätestens



Jäger wollen über Wild aufklären und informieren.

am nächsten Kulturzaun keine Chance mehr gehabt. Der Hundebesitzer aber geht guten Gewissens nachhause. Er hat keine Ahnung, dass sein Hund nicht nur seinem Jagdtrieb nachgegangen ist, sondern durch den Erfolg auch noch belohnt wurde.

Jeder Hund hat, wenn auch verschieden deutlich ausgeprägt, den Drang zu hetzen und Beute zu machen. Sicher ist nicht jeder Hund der eine Spur verfolgt in der Lage das Stück auch zu fangen und zu reißen, aber die Beunruhigung und der erhöhte Energiebedarf des Wildes, der sich besonders im Winter sehr negativ auswirken kann, sind trotzdem gegeben. Gehetztes Wild, das eine Straße überfällt, stellt eine massive Gefährdung für den Verkehr dar. Schlimm auch, wenn im Frühjahr hochbeschlagene Geißen, die in ihrer Bewegungsfähigkeit stark eingeschränkt sind oder Kitze die

sich drücken, oder noch unerfahrenes Jungwild generell, wildernden Hunden zum Opfer fallen.

Sicher will dies kein Hundehalter, das Gegenteil ist der Fall. Ich kenne auch keinen Jäger der darauf erpicht ist, von seinem Recht nach Art. 42 Abs. 1 Nr. 2 BayJG Gebrauch zu machen, wildernde Hunde zu töten. Allerdings gibt es Fälle bei denen es sich leider nicht vermeiden lässt, wenn der Hund herrenlos regelmäßig dem Wilde nachstellt. Gerade die zur Urlaubszeit einfach ausgesetzten Hunde haben oft gar keine andere Chance, als sich mit gerissenem Wild am Leben zu erhalten. In anderen Fällen reicht oft ein vernünftiges Gespräch mit dem Hundehalter oder wenn dies nicht fruchtet, eine Anzeige bei der Polizei.

Durch die Zersiedelung unserer Landschaft und die ständig zunehmende Zahl von Haushunden, wächst das

Problem ständig. Die Flächen die der freilebenden Tierwelt zur Verfügung stehen, schrumpfen weiter und der Druck auf das Wild nimmt stetig zu. Mehrfach wurde schon ein genereller Leinenzwang für Hunde gefordert, aber dies lässt sich mit einer artgerechten Hundehaltung nicht vereinbaren und ist so nicht durchsetzbar. Allerdings ist es die Pflicht des Hundehalters, dafür zu sorgen, dass sich der Hund nicht seinem Einfluss entzieht.

Hundehalter sind üblicherweise tierlieb, sonst hätten sie keinen Hund. Wir Jäger können nicht erwarten, dass sie sich mit dem Wild umfassend beschäftigt haben und mit allen negativen Auswirkungen, die freilaufende Hunde nun einmal mit sich bringen, vertraut sind. Mit Schimpfen und Verboten werden wir für das Wild nichts erreichen. Wir müssen informieren und aufklären. Das Pflegen von Feindbildern hilft weder dem Wild noch bringt es etwas für die Hundehalter.

Gerhard März

Bäder zum Wohlfühlen.

Einfach schön.

Alles aus einer Hand

Martin Felbinger
Meisterbetrieb

Sanitär/Bäder
Installation
Flaschnerei
Landtechnik

Gutzberger Dorfstr. 12 · 90547 Stein
Tel. 09127/57528 + 6992 · Mobil 0171/7623230
elvira.martinfelbinger@t-online.de

Helga Schuster
RAUM AUSSTATTUNG
GARDINEN & MEHR
SCHÖNER WOHNEN

INDIVIDUELLE FERTIGUNG
UND KOMPLETTSERVICE.
SONNENSCHUTZ, BODENBELÄGE.
WIR TAPEZIEREN,
STREICHEN, VERLEGEN
BÖDEN UND BEZIEHEN
IHRE POLSTERMÖBEL NEU.

WOHN-ACCESSOIRES,
SCHMUCK, GESCHENKE.

EIBACH ALTE STRASSE 24
90451 NÜRNBERG
TELEFON 0911 · 64 27 303

Seit 1971.

MÜLLER

MEISTERBETRIEB

- Werkstatt
- Ausstellung
- Büro

90765 Fürth
Friedenstraße 20
Telefon
0911 - 790 66 90

90522 Untererasbach
Jasminstr. 1
(am Friedhof)
Telefon
0911 - 697343

Leserbrief



So sieht es seit Monaten in der Theodor-Heuss-Straße aus. Erst unbegebar, dann unbenutzbar. (Für Hausbewohner und Kunden). Seit März geht das so und ein Ende ist nicht absehbar. Eine Bauzeit von über 4 Monaten an einer 40 m langen Straße erinnert an den Berliner Flughafen... Die Theodor-



Heuss-Straße wird seit der Freigabe durch das Bauamt als Baustellenzufahrt für das Forum benutzt. Die Bewohner können nur eingeschränkt in und aus ihrer Tiefgarage fahren. Vom Bauamt bekommt man die Aussage: Dann gehen Sie doch zur Polizei!

Wenn sie wo anders parken,

finden Sie Strafzettel an Ihren Fahrzeugen. Dass das auch eine massive Beeinträchtigung des Geschäftsbetriebs ist beklagt auch der Chef der Postagentur und der Fa. Radio Müller, Elmar Müller. Natürlich wurde darüber auch der Bürgermeister und das Bauamt informiert. Doch von dort ist noch keine offizielle Stellungnahme erfolgt. Es entsteht der Eindruck, dass dem Bau des Forum alle Prioritäten seitens der Stadt eingeräumt werden. Firmen die Jahrzehnte lang Steuern bezahlt haben werden da einfach ignoriert. Erhofft man

sich doch in Zukunft riesige Steuereinnahmen vom Forum.

Karl Müller
Ehrevorsitzender
Gewerbeverein Stein
1986 e. V

PS: Das Bauamt der Stadt Stein hat mir inzwischen geantwortet: Wenden Sie sich bitte an die Fa. S&P bzw. an die Fa. Markgraf.

Anmerkung der Redaktion: Leserbriefe sind keine Äußerungen der Redaktion sondern stellen die Meinung des Verfassers dar, der auch für den Inhalt verantwortlich ist. Die Redaktion behält sich Kürzungen der Leserbriefe vor.

Die vhs Stein stellt ihr Herbst-Winter-Semester vor „¡Que aproveche! – Guten Appetit!“

Spanisch sprechen und gleichzeitig überlieferte mexikanische Gerichte kochen: in entspannter Atmosphäre und ohne Lehrbuch wird zwischen Pfannen, Töpfen und köstlichen Aromen die spanische Sprache geübt und gefestigt. Neben traditionellen mexikanischen Gerichten, gibt es viel Wissenswertes über das gastronomische Erbe des alten Mexiko, Schmelztiegel spanischer und indigener Traditionen. Im Hinblick auf die Weihnachtsfeiertage bieten diverse Kurse schon mal Anregungen, das Festtags-Menü zu planen, klassische Weihnachtsgebäcke herzustellen oder raffinierte Dessert-Kreationen zu entdecken. Als weiterer Glanzpunkt vielleicht für Silvester überrascht ein persisches Büfett, bei dem auch Vegetarier und Liebhaber der leichten Küche auf ihre Kosten kommen.

Winterzeit – Zeit für Hobbies: Interessante Techniken in der Acryl- und Pastellmalerei werden an Hand von Malübungen Schritt für Schritt vermittelt. Die Verwendung unterschiedlicher Materialien wie grobem Sand, Gipsbinden und Jute verleiht Acrylbildern Struktur und Tiefe. Mit Kreide und Stiften werden bei der Pastellmalerei auf einfache Weise eindrucksvolle Ergebnisse erzielt. Der Wochenendkurs in einem professionellen Bildhauer-Atelier lässt die Bearbeitung von Stein erproben. Nach eigenem Entwurf entsteht eine

Skulptur. Tanzen wird als Freizeitbeschäftigung immer populärer: Neben den beliebten Kursen in Senioren- und Volkstanz, Standard, Latein, Südsee- und Zumba will der irische Stepptanz, hier speziell Céili-Tanz, begeistern.

Neue und bewährte Exkursionen ergänzen die Vielfalt: Unter dem Motto „Pumuckl war gestern“ stellt sich eine handwerkliche Schreinerei vor. Bei einer gemütlichen Wanderung werden die besonderen Merkmale der gefundenen Pilze aufgezeigt, um sie künftig leichter zu bestimmen. In einem Traditionsfachgeschäft erläutert der Klavierbauer interessante Details über Aufbau und Funktionsweise des Instruments. Eine exklusive Tour gewährt einen Blick auf den Flughafenbetrieb und die Abfertigung eines Flugzeugs aus nächster Nähe. Und das Club-Museum zeigt die packende und abwechslungsreiche Geschichte des Vereins.

All das und noch viel mehr finden Sie im neuen Programmheft, das im Rathaus, in der Stadtbücherei und bei allen Steiner Banken aufliegt.

Herzlich willkommen in der Welt der Edelsteine



DEG
Deutsche Edelstein
Gesellschaft
Groß- und Einzelhandel

Gewerbering 1 · 90547 Stein
Tel. 09 11 / 68 90-425/426

Mo.-Mi. 8.00 - 16.30 Uhr

Do. 8.00 - 20 Uhr

Fr. 8.00 - 15 Uhr

www.deutsche-edelstein-gesellschaft.de

FABER-CASTELL
AKADEMIE

JUGEND KUNST SCHULE

Workshopreihe „FamilienBande“

Thema „Gelatine & die Kleistermeister“ am 26.09.15 in Stein

FerienKUNSTwochen Sommerferien 2015

- 5 Tage in Fürth - 03.08. - 07.08.15
- 5 Tage in Georgensgmünd - 03.08. - 07.08.15
- 4 Tage in Georgensgmünd - 10.08. - 13.08.15
- 5 Tage in Stein - 10.08. - 14.08.15
- 5 Tage in Stein - 17.08. - 21.08.15
- 5 Tage in Fürth - 31.08. - 04.09.15
- 5 Tage in Stein - 07.09. - 11.09.15

 Besucht uns
auf Facebook!

KONTAKT Akademieverwaltung | Mühlstraße 2 | 90547 Stein
Tel. 0911.9965-5152 | www.akademie-faber-castell.de

Rohr- und Kanalreinigung • Wasserinstallation Badsanierung • Kundendienst Stefanos Botsios

Im Melben 2 • 90547 Stein
Tel: 0911/2552473 • Mobil: 0151/11563274



Steiner Zeitung Sommerrätsel

Wir wünschen viel Vergnügen!



Sehenswürdigkeit in Rom		Piazza in Rom	japanische Währung		wenden	Befall		eltern		Papageien Neuseelands		Straßenbelag	fähig, in der Lage
verschieden						Sehenswürdigkeit in Rom							
Stammvater der Leviten		nicht alt		Richtung und Ort bestimmen	Bahnchlene	Farbton zwischen Schwarz und Weiß		schwarzes Pferd				Teil der Bibel (Abk.)	Nasensackreiz
Int. Ktz.-Z. Rumänien			Königstadt in Jordanien					russ. Atomrakete („... 20“)		in Indien: Rechtloser		2	
					ein Kontinent		11						
ein Kinderspiel			Sehenswürdigkeit (Pyramide)		Schalfrucht			gesungene kath. Messe			1	ugs.: französischer Polizist	
ein Rabenvogel	Hauptschlagader	französisch: Schlüssel	9					widerlich finden, sich vor etwas ...		weibliche Märchengestalt			
													fast
					Wagenschuppen			Tragebehälter		heiter			Pferdezuruf: Los!
ital. Schauspieler (Sophia)		baumgesäumte Straßen		Sehenswürdigkeit in Rom								3	
bayrisch: Tölpel			6					italienischer Artikel				sibir. Strom zum Ob-Bus	
								Pressefalschmeldungen					
äther. Öl- und Harzgemisch	Glücksspieler (ugs.)		Ktz.-Z. Nienburg		König von Polen † 1370			französischer Dramatiker †		Schiffstau	gefährliche Substanz		arabisches Fürstentum
temporäre Phase										die Pyramiden von ...		7	
					Impfstoffe		fettig					US-kanadischer Grenzsee	eh. Filmgesellschaft (Abk.)
Autor von ‚Faust‘	8		altchinesisches Volk		eingedickter Fruchtsaft				5	Saugströmung	Wahrheitsgelübde		
Gründer der Sowjetunion		indian. Stammeszeichen						chem. Zeichen für Astat		Unbeweglichkeit			
					berühmte Brücke in Venedig						französische Sängerin † (Edith)		
scheues Waldtier			10	nordaf. Ruinenstadt								griechischer Buchstabe	

1 2 3 4 5

6 7 8 9 10 11

Die Lösungsworte ergeben ein Fernreiseziel für die Urlaubszeit.

Mittelschule Stein gesichert



422 Schülerinnen und Schüler im Schulverband Stein, Roßtal und Oberasbach werden im kommenden Schuljahr die Mittelschule besuchen.

In Oberasbach werden 202 Schüler unterrichtet, in Roßtal 132 und in Stein 92.

Das besondere im Schulverband; jeder Schulstandort hat ein eigenes Profil.

So bietet die Mittelschule

Oberasbach einen M2 Zweig mit der Abschlußmöglichkeit zur Mittleren Reife. In Roßtal gibt es Regelklassen incl. einer offenen Ganztagschule. In Stein wird das Konzept der gebundenen Ganztagschule umgesetzt. Aufgrund dieser Schülerzahlen ist die Zukunft der Mittelschule Stein als Schulstandort gesichert, betont Bürgermeister Kurt Krömer.

„Schlaganfall-Infobus“ in Stein



Neben den Informationen zum Schlaganfall waren auch das BRK Stein, die AOK und der VdK Stein mit Infoständen präsent.

Auf Initiative von Stephan Beck, Vorsitzender des VdK Stein machte der markante London-Bus auf seiner Schlaganfall-Infotour quer durch Deutschland erstmals auch Station in Stein. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Möglichkeiten, sich zu informieren oder selbst Tests zu absolvieren. Für Schirmherr Matthias Dießl, soll dies keine Einzelveranstaltung bleiben. Um Nachhaltigkeit zu erreichen, soll der Bus in Zukunft alle zwei Jahren im Landkreis Fürth Station machen.

Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland und die häufigste Art der Invalidität. Allein in Bayern erleiden jährlich rund 40.000 Menschen einen Schlaganfall, wobei rund 1/4 den Schlaganfall ohne Beschwerden überstehen. „Bei Verdacht auf

Schlaganfall muss es sehr, sehr schnell gehen. Dabei sollte man den Betroffenen nicht immer nach dem Willen gehen und noch ein bisschen warten. Im Zweifel sofort 112 anrufen,“ so Prof. Dr. med. Christian Maihöfner Chefarzt der Neurologischen Klinik des Klinikums Fürth.

SUS
elektro

Günstige Elektro-Arbeiten und SAT-Anlagen

- Beratung, Planung, Ausführung durch erfahrenen Elektromeister
- Systemtechnik • Telefon/ISDN • Beleuchtungen
- Elektro- / Marmorheizungen • E-Check

Willibald Schlesinger - 09 11 / 68 16 83

Stein/Oberweihersbuch • Am Fuchsbrunnlein 6

Mitglied der Elektro-Innung Nürnberg-Fürth



...vor Ort

... unter diesem Motto fand am Mittwoch, 15.07. die Auftaktveranstaltung zur Dialogtour der CSU Stein statt.



Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, dass Bürgerinnen und Bürger mit ihren Themen, Anliegen und Problemen mit Verantwortlichen der CSU Stein ins Gespräch kommen können.

Ortsvorsitzender Bertram Höfer und der stellv. Fraktionsvorsitzende Klaus Heckel begrüßten ca. 45 interessierte Bürgerinnen und Bürger im Gasthaus Zum Kohlerspark.

In knapp 90 Minuten wurden die verschiedensten Themen zur Stadtentwicklung und Zukunft der Stadt Stein diskutiert und erörtert. Themen waren u.a. die bevorstehende Eröffnung des Forums Steins, Entwicklung von Alt Stein und natürlich der Straßenverkehr.

Gemeinsam wurden verschiedenste Szenarien besprochen und Meinungen ausgetauscht.

Nach dem offiziellen Teil ließ man gemeinsam den Abend bei mildem Sommerwetter und gutem Essen ausklingen.

Nächster Termin



Die nächste Veranstaltung "CSU vor Ort" findet statt am:

- 27.10.2015
- um 19:30 Uhr
- im Gasthaus Lichtblick in Deutenbach.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Bertram Höfer, 2. Bürgermeister,
CSU Ortsvorsitzender

Kirchen Nachrichten



Evang.-Luth. Pfarramt Martin-Luther-Kirche

jeden Sonntag

9.30 Uhr Gottesdienst
In den Ferien findet kein Kindergottesdienst statt

30. August

9.00 Uhr Grufffeier auf dem Friedhof

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih mit Hlg.

Abendmahl

Veranstaltungen

jeden Freitag 18.30 Uhr

Taizé-Abendgebet

4. August 19.30 Uhr

Bibelgesprächskreis

30. August Kirchweih

9.00 Feier an der Gruft der gräflichen Familie auf dem Friedhof

9.30 Uhr Festgottesdienst

Der Mittagstisch, der Seniorennachmittag, das Taizé-Gebet, die Männergruppe, die Frauengruppe und alle weiteren Veranstaltungen entfallen im August wegen Sommerferien

Evang.-Luth. Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag 9.30 Uhr

Gottesdienst

am 2.8. mit Abendmahl

(Saft)

6. August 16 Uhr

Abschlussgottesdienst

Krippe

12. August 15 Uhr

Abendgottesdienst in der

Seniorenwohnanlage St.

Michael

Evang.-Luth. Pfarramt St. Jakobus

Sonntag 9.30 Uhr

Gottesdienst

am 2. 8. mit Hl. Abendmahl

(Wein)

26. August 14 Uhr

Teestunde/Seniorenkreis

Weitere Termine und

Veranstaltungen unter:

www.jakobus-online.de

Kath. Pfarramt St. Albertus-Magnus

In den Sommerferien (1.8. - 14.9.) veränderte Gottesdienstordnung:

Sonn- und Feiertage

9 Uhr Gottesdienst

Samstag 16.30 Uhr

Vorabendmesse im

Seniorenheim St. Alb.

Magnus

Werktagsgottesdienste:

Dienstag und Donnerstag

entfällt in den

Sommerferien; Mittwoch

8.30 Uhr Messfeier in der

Werktagskapelle; Freitag, 18

Uhr Messfeier im Haus St.

Michael, Deutenbach

Rosenkranz bzw. Andacht

jeden Mittwoch 16.45 Uhr im

Seniorenheim St. Albertus

Magnus

Beichtgelegenheit:

entfällt in den Sommer-

ferien; nur nach

Vereinbarung

Besondere Gottesdienste

und Veranstaltungen

2. August 16.45 Uhr

Wortgottesdienst im

Seniorenheim St. Albertus

Magnus

15. August 18 Uhr

Vorabendmesse im

Seniorenheim St. Albertus

Magnus mit Kräuterweihe

Vertretung für Pfarrer

Stanczak vom 1. bis 24.

August: Kath. Pfarramt St.

Walburg, Nürnberg-

Eibach, Tel. 0911/6427001

Freikirche der Siebenten- Tags-Adventisten

Bertastr. 9

Jeden Samstag Gottes-

dienst · 9 Uhr Bibelstudium

10 Uhr Predigt

Neuapostolische Kirche

Leopoldstraße 60

Jeden Sonntag

9.30 Uhr Gottesdienst

Jeden Donnerstag

20 Uhr Gottesdienst

Landesk. Gemeinschaft Deutenbach

Sonntag 1. + 3. im Monat:

11 Uhr Gottesdienst

an allen anderen Sonntagen:

19 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag 20 Uhr „J.E.s.U.S.“

Teen/Jugendkreis

Dienstag

20 Uhr Frauenkreis (1.+3./M.)

20 Uhr Männerkreis (2.+4./M.)

Mittwoch

15 Uhr Kinderstunde (bis 7 J.)

17 Uhr Jungchar (8-12 J.)

18.30 Uhr Teenkreis

20 Uhr Gesprächskreis

(1. + 3. im Monat)

Aktuelles: lkg-deutenbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Stein

Loschgestr. 21

Dienstag

18 Uhr Teenagertreff

(wöchentlich)

20 Uhr Frauenkreis

(2. und 4. Die. im Monat)

Mittwoch 19.30 Uhr

Jugendtreff (wöchentlich)

Sonntag

11 Uhr 11-Uhr-Gottesdienst

am 2.8. in der LKG

Deutenbach

18 Uhr Gemeinschaftsstunde

im Wechsel mit der LKG

Deutenbach

Der VdK Ortsverband Stein informiert

„Vorsorge - durch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“

Wir fühlen uns jung (egal, wie alt wir tatsächlich sind), wir fühlen uns fit, wir haben für alles noch viel Zeit. Wir haben vor Jahren schon eine Renten- und Berufsunfähigkeitsversicherung abgeschlossen - was soll jetzt noch groß passieren. Hoffentlich passiert nichts - vielleicht aber müssen wir überraschend ins Krankenhaus und sind nicht mehr in der Lage, uns selbst zu äußern. Was dann?

Wer in diesem Fall zuvor eine Vorsorgevollmacht ausgefüllt hat, ist auf der sicheren Seite - und kann so auch in seiner eigentlich hilflosen Situation die Behandlung mitbestimmen. Wie das geht, erklärt Sven Nölting, Dipl. Sozialpädagoge.

„Eine Vorsorgevollmacht geht jeden an, der mindestens 18 Jahre alt ist. „Viele Menschen denken: Ich bin doch verheiratet, mein Ehepartner kann im Falle des Falles entscheiden.“ Das ist allerdings nicht so. Bei rechtsverbindlichen Entscheidungen kann der Ehepartner den Betroffenen nur dann gesetzlich vertreten, wenn eine Vorsorgevollmacht vorliegt. Gibt es keine Vollmacht, dann bestimmt das Gericht häufig einen Betreuer, der für den Betroffenen entscheidet.

Sicherlich wirft es jetzt viele Fragen auf, wie etwa: Was ist für das Abfassen einer Verfügung wichtig? Für wen ist eine Patientenverfügung verbindlich? Was ist eine Vorsorgevollmacht? oder Für wen ist sie sinnvoll?

Um Klarheit zu schaffen und auch individuelle Fragen zu beantworten, lädt der VdK Ortsverband Stein zum nächsten Sozialstammtisch mit dem Thema: Vorausdenken und Vorsorgen mit Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht alle Mitglieder, Gäste und Interessierten recht herzlich ein.

Freitag, den 7. August 2015, 19.00 Uhr, VdK Clubräume, Alexanderstraße 6

Impressum

Herausgeber: Gewerbeverein Stein 1986 e.V.

Postfach 11 13 · 90543 Stein · www.gewerbeverein-stein.de

2. Vorsitzender: Heinz Friedlein · Postfach 11 13 · 90543 Stein

gewerbeverein-stein@web.de

Redaktion | Anzeigen | Satz: PR & Werbung Weißlein

Gunzenhausener Str. 3 · 91793 Alesheim

Tel. 09146 90270 · Fax 09146 90271

E-Mail: info@mediaagentur-weisslein.de

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachdruck von Texten und Anzeigen aus der STEINER ZEITUNG (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung.

Druck: Mayer & Söhne, Druck und Mediengruppe GmbH & Co.KG, Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach

Redaktions-/Anzeigenschluss

Steiner Zeitung Kirchweih-Ausgabe 2015:

Montag, 10. August, Verteilung: 22. August

Einweihung der InfoPoints im Landkreis Fürth

In Stein wurde nun symbolisch eine von zehn Infostelen der sogenannten InfoPoints, eigeweiht. Landrat Matthias Dießl und die Regionalmanagerin des Landkreises Joanna Bacik konnten dazu zahlreiche Vertreter aus der Projektgruppe, der Politik und der Wirtschaft begrüßen. Für „Trommelwirbel“ sorgte Tamino Schubert, Schüler der Musikschule Stein.



Die Infostele am Palm Beach

Der Landkreis Fürth bietet eine Vielzahl an touristischen Highlights und Freizeitmöglichkeiten", so Landrat Matthias Dießl und weiter „Mit dem Projekt InfoPoints im Landkreis Fürth, hat sich das Regionalmanagement das Ziel gesetzt den Landkreis als Tourismus- und Freizeitregion weiter zu stärken und seine Potentiale bestmöglich auszuschöpfen."

Die Attraktivitätssteigerung des Landkreises für Besucher und Urlauber sowie die Inwertsetzung der touristi-

schen Angebote stehen im Mittelpunkt dieses Projektes. Insgesamt bieten die Infotafeln vor allem eine bessere Verknüpfung der touristischen Angebote im Landkreis Fürth. Zudem ermöglichen die Stelen mit einer Zusammenfassung der Highlights ein 24-Stunden-Serviceangebot für alle touristischen Zielgruppen.

Die Informationsstelen werden bzw. wurden an zehn Standorten im Landkreis aufgestellt. An dem Gemein-

schaftsprojekt beteiligten sich sieben Gemeinden aus dem Landkreis, die nun jeweils ein oder auch mehrere Informationsstelen errichten, Unternehmen sowie Sponsoren.

An folgenden Standorten sind künftig InfoPoints zu finden:

Veitsbad, Marktplatz Roßtal, Burg Cadolzburg, Stadtkirche & Klosterhof Langenzenn, SwingGolf – Horbach, Kletterwald Weiherhof, Playmobil FunPark, Palm Beach, Schloss Faber-Castell.

Finnisage des Kunstvereins Stein

"Was macht die Kunst?", mit diesen Worten von G.E. Lessing aus Emilia Galotti eröffnete Kulturreferentin Agnes Meier die Laudatio zur Finnisage des Kunstvereins Stein e. V. im Rathaus Stein.

Über 100 interessierte Gäste lauschten den Grußworten der Redner und den modernen Musikdarbietungen von Agnes Sevenitz auf der Querflöte. Joachim Reinwald hielt ein fiktives Gespräch mit Albrecht Dürer und schlug Brücken zwischen alter Kunst und der Moderne. Damals wie heute war die Vermarktung von Kunstwerken ein wichtiges Thema und Albrecht Dürer ein Vorreiter. Wie gut, dass 2. Bürgermeister Bertram Höfer Stühle aus dem Sitzungssaal holen ließ, so konnte doch der größte Teil der Besucher die Darbietungen im Sitzen genießen. Abgerundet wurde die Finnisage durch das kalte Büffet, hergestellt und angerichtet von den Künstlern. Ein rundherum gelungener Abend.



... das leckere Mittagessen kommt zu Ihnen nach Hause!



TESTEN Sie jetzt das Mini-Abo!
3 X Mittagessen
15.-€

Altenberg – Unterasbach – Stein – Oberweihersbuch – Unterweihersbuch – Deutenbach

Testen Sie mit einem Mini-Abo die Qualität der AWO Küche



REGIONAL



GESUND



FRISCH

Regional, gesund und frisch, abwechslungsreich und lecker ist das Mittagessen, das täglich die AWO Küche verlässt. Auf seiner „Steiner Tour“ macht das AWOMobilMenü auch Stop in Stein und in den Steiner Ortsteilen. Testen Sie jetzt das leckere Mittagessen im Mini-Abo.

Im Untergeschoss des Helene-Schultheiß-Heimes in Zirndorf befindet sich die AWO Küche: **Eine modern eingerichtete Produktionsküche.**

Hier wird täglich frisch gekocht. Statt anonymen Großküchen werden hier **Regionalität und Transparenz** betont.

Basierend auf dem AWO-Küchenkonzept werden nach den **drei wichtigsten Grundregeln einer gesunden Ernährung** alle Speisen soweit möglich selbst produziert. Dazu wird die Küche täglich mit frischen Lebensmitteln beliefert. Zu den Lieferanten gehören regionale

Metzgereien, Bäckereien, Gemüse vom Knoblauchsland, Wild direkt vom Jäger, Karpfen und Forellen frisch aus dem Teich ...

Qualitätsprodukte aus der Region die man schmeckt.

Wahlweise stehen täglich ein Fleisch- oder Fischgericht und ein vegetarisches Gericht zur Auswahl.



Sprechen Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie!
Tel. 0911 / 96066-16 oder 0911 / 96066-30
www.awo-fl.de

KRISTALL Palm Beach

DANKESCHÖN- AKTION

aus dem Kristall Palm Beach

VOM 1.9.2015 BIS 30.9.2015
14 TICKETS ZUM PREIS VON 10



Unsere Dankeschön-Aktion
„14 Tickets zum Preis von 10“
erhalten Sie für alle Kategorien in oben genanntem Zeitraum
direkt an der Kasse im Kristall Palm Beach oder
in unserem Online-Shop unter www.kristall-palm-beach.de.

NUR DAS BESTE

für die Kristall Palm Beach Gäste

GESUNDBADEN IN EXKLUSIVEM AMBIENTE
- HIERFÜR STEHT DIE KRISTALL THERME
EDELSTEINVERKAUF & -AUSSTELLUNG



DEG
EDELSTEIN-LAGERVERKAUF
in Stein – weitere Informationen finden Sie
unter: www.deutsche-edelstein-gesellschaft.de



Alb.-Magnus-Str. 29 • Stein
Tel. 0911 68835-0 • www.kristall-palm-beach.de

Öffnungszeiten:
So. - Do. 9.00 - 22.00 Uhr
Fr./Sa. 9.00 - 24.00 Uhr
Fr. ab 19.00 Uhr textiltreies Baden

Kleinanzeigen und Geschäftsempfehlungen

Andreas Hedwig
Finanz- und Versicherungsmakler
Versicherungsfachmann (IHK)



BHW Bauspar - Beratung
bei Ihrem BHW Spezialisten

Versicherungen

Wir vergleichen für Sie Ihre Versicherungen, Sie sparen Geld, sind gut abgesichert und wir betreuen Sie im Schadenfall

Baudarlehen

Wir vergleichen für Sie alle in Frage kommenden Banken und Förderbanken

Büro Roßtal: 09127 / 90 32 36 Ihr unabhängiger Versicherungsmakler
Büro Zimdorf: 0911 / 610 43 43 **Rufen Sie uns an!**

Immobilien

Suche 2-Zimmer-Wohnung, Tel. 0911/687834

Suche Garage od. TG-Stellplatz in Stein und nähere Umgebung von privat zur langfristigen Anmietung. Tel. 0176 45541064

Wir helfen gerne kostenfrei beim Verkauf Ihrer Immobilie

fournier projekt immo
Tel. **0172 85 78 262**
engelhardt-fournier@t-online.de

Wohnungen/Häuser zum Ankauf gesucht

EFR GmbH Projektlösungen
0173 66 40 757
info@efr-projektloesungen.de

Grundstückssuche

Wir suchen dringend Grundstücke in Stein und Umgebung, auch mit altem Bestand.
Daheim-Wohnbau GmbH
Tel. **09129 / 285 300**

Stellenangebote



Coiffure Velly sucht
Friseur/in
für Teil- und/oder Vollzeitstelle
in der Filiale **Oberasbach**

Nettes Team, gute Bezahlung & regelmäßige, gleichbleibende Arbeitszeiten.

Bewerbungen ab sofort unter
Tel. **0163 700 900** oder an: **info@vellybayern.de**

Attraktives Gehalt
und ein kollegiales Team.

Im Zuge unserer Erweiterung des Pflegeplatz-Angebotes suchen wir ab sofort:



Wir bieten:
• geregelte Arbeitszeiten
• Berücksichtigung von Dienstplanwünschen
• moderne Arbeitsumgebung
• überdurchschnittliche Vergütung
Ausführliche Stellenbeschreibung:
www.guttknechtshof.de



GUTTKNECHTSHOF

Seniorenheim
Für Haus von AIB/SCARF

Finanzbuchhalterin (m/w)
im Empfangsbereich mit Serviceerfahrung

Koch und Küchenhilfe (m/w)
mit Berufserfahrung, Teilzeit/450€-Basis

exam. Pflegefachkraft (m/w)
für Vollzeit oder Teilzeit

Bewerbung bitte per eMail oder Post an: Seniorenheim Guttknechtshof
Feuerweg 10 · 90547 Stein · Tel. (0911) 217078-0 · info@guttknechtshof.de

F.I.T.™
Look Better. Feel Better. In 9 Days? YES!

Können Sie „besser aussehen“ und sich „besser fühlen“ in nur **9 Tagen?**

JA durch **Clean9**

9 Tage • 5 kg • 5 cm schlanker • fitter • schöner
Effektives Reinigungsprogramm für den Körper. Kein JoJo Effekt. F.I.T. ist keine Diät, sondern eine Entscheidung

Aloe Vera Vertrieb
Willibald Schlesinger
Am Fuchsbrunnlein 6, 90 547 Stein
Tel.: 0911 681683
www.w.schlesinger.flpg.de

WENN NICHT JETZT. WANN DANN?

Maß- und Änderungs-Schneiderei

Annette Bauer
Schneidermeisterin
Ulmenweg 4, 90547 Stein
Tel. **09 11 / 68 72 06**

Elektro Reichel

Inh. Helmut Reichel
Mühlstr. 50, 90547 Stein
Tel.: 0911 / 3 23 89 60
Fax: 0911 / 26 84 00
info@elektro-reichel.de

Mobile Friseurin
"Komme ins Haus!"

JETZT NEU • **Mode- und Stilberatung**
Auch in **Altenheimen, Betreutes Wohnen und Pflegebedürftige im Großraum Nürnberg**
Friseurin Inge 0175/8941689

Brauchen Sie Hilfe z.B. Einkaufen, Hund gassi führen oder Arztbesuch.
Tel. 0911/694708

Caritas Ambulante Pflege

Wir suchen **dringend** für den Bereich **Roßtal** eine/n

Pflegefachkraft/-helfer
Arztshelfer/in
(25 Std./Woche - oder zwei Mitarbeiter 12,5 - 15 Std./Woche)

Voraussetzungen:
• entsprechende Ausbildung (1-jährig/3-jährig)
• wenn mögl. Erfahrung in der Pflege (ambulant/stationär)
• Führerschein (B) → ambulante Pflege
• Freude am Umgang mit Menschen
• positive Einstellung zur Kirche und ihrer sozialen Arbeit

Wir bieten:

• Vergütung nach Tarif 'AVR'
(inkl. Weihnachtsgeld, 30 Tage Urlaub)
• Betriebliche Altersversorgung
• Arbeiten in einem tollen, engagierten Team
• Betriebl. Gesundheitsmanagement
• Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Caritas-Sozialstation Stein/Roßtal e. V.
Frau Hösch, Winterstr. 2,
90547 Stein, Tel. 0911 - 68 57 84
per Mail: caritas-stein-rosstal@nefkom.net

Verkehrstipp
des Monats

Thema:
Ferienreiseverordnung

Verkehrsverbot für Lkw auf Autobahnen und Bundesstraßen Teil 2.

Lkw mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 7,5 t sowie Anhänger hinter Lkw dürfen auf bestimmten Autobahnen und Bundesstraßen an allen Samstagen vom 1.7. bis einschl. 31.8. eines Jahres jeweils in der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr nicht verkehren.

A1: von Autobahnkreuz Leverkusen-West über Wuppertal, Kamen Kreuz, Münster bis Anschlussstelle Cloppenburg und von Anschlussstelle Oyten bis Horster Dreieck • A2: von Autobahnkreuz Oberhausen bis Autobahnkreuz Bad Oeynhausen - A4/E40: von der Anschlussstelle Herleshausen bis Dreieck Dresden-Nord • A5: von Darmstädter Kreuz über Karlsruhe bis Autobahndreieck Neuburg • A9/E51: Berliner Ring (Abzweig Leipzig! Autobahndreieck Potsdam) bis Anschlussstelle München-Schwabing • A10: Berliner Ring, ausgenommen Bereich zwischen Anschlussstelle Berlin-Spandau, über Autobahndreieck Havelland bis Autobahndreieck Oranienburg und Bereich zwischen Autobahndreieck Spreeau bis Autobahndreieck Werder.
Weitere Strecken im Internet unter "bmvs.de" unter dem Suchbegriff:

Ferienreiseverordnung.
Diese Regelung gilt nicht für Fahrzeuge der Polizei einschl. Bundespolizei, des öffentlichen Straßendienstes der Verwaltung, der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes, der Bundeswehr, sowie der von der Bundeswehr beauftragten gewerblichen Transportdienst Unternehmen, soweit das für Fragen des Verkehrs und Transports und der Logistik zuständige Kommando ein dringendes Erfordernis festgestellt hat, der Truppen der nichtdeutschen Vertragsstaaten des Nordatlantikvertrages und der Mitgliedstaaten der Europäischen Union im Falle dringender militärischer Erfordernisse.

Der Verkehrstipp des Monats wird Ihnen präsentiert von:

FAHRSCHULE UNDEIM
(M. H.-G. BÄCKEN)

Tel. 09 11 / 67 62 82

Der musizierende Installateur-Meister

STEFAN KÖNIG

Sanitär · Heizung · Bauflaschnerei
Rohrreinigung · Kanal-TV + Ortung

*Wohlfühlen
wie ein König!*

Loch 11 · Stein · ☎ 09 11 / 67.64 92
www.der-musizierende-installateur-meister.de

Herzlicher Empfang für Tschernobylkinder und Betreuerinnen

Pizzaessen zum Auftakt des 4-wöchigen Aufenthalts



Kommt immer gut an - die Pizza im Steiner Gärdla.

Erster Bürgermeister Kurt Krömer begrüßte im Steiner Gärdla wieder 107 Kinder und 7 Betreuerinnen aus der Region um Tschernobyl sowie Sparkassen-Filialleiter Stephan Zwingel, die Hauptorganisatorin der "Hilfe für Tschernobylkinder" Karin Schaepe und Pfarrer Reiner Redlingshöfer (Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde).

Den Aufenthalt für Kinder aus der Region um Tschernobyl organisiert die Initiative "Hilfe für Tschernobylkinder" der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde seit 23 Jahren. Die Kinder zwischen 7 und 16 Jahren verbringen zusammen mit Betreuerinnen einen vierwöchigen Erholungsaufenthalt bei Gastfamilien in Stein und in der Region. Ziel des Besuches ist neben der Völkerverständigung vor allem auch der Abbau der dauerhaften Strahlenbelastung der Kinder durch vitaminreiche Kost und Aufenthalt in frischer Luft. Die Kinder bleiben bis Anfang August.

In Stein lud, schon traditionell, Erster Bürgermeister Kurt Krömer die Kinder und Betreuerinnen zum Pizzaessen ins "Steiner Gärdla" ein. Wie jedes Jahr, verteilte Kurt Krömer persönlich die Pizzastücke an die Gäste aus

Tschernobyl. "Es ist ein tolles Projekt, das die Kirchengemeinde Paul-Gerhardt mit ihrer Initiative hier bereits 23 Jahre kontinuierlich durchführt. Außerdem geht es nicht nur um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder, sondern auch um die Völkerverständigung zwischen unseren Ländern. „Wer könnte ein besserer Botschafter sein, als ein Kind“, so Steins Erster Bürgermeister. Kurt Krömer und Familie hat in diesem Jahr selbst wieder Gäste aus Tschernobyl aufgenommen. Organisatorin Karin Schaepe erhielt in diesem Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungseinladungen für die jungen Gäste aus Tschernobyl, sodass der Aufenthalt für die Kinder erlebnisreich gestaltet werden kann. Zweimal pro Woche bietet sich die Möglichkeit gemeinsam in der Gruppe etwas zu unterneh-

Der Top-Friseur für Jung und Alt!

Voll normal!

Alles für je € 14,50:

Haarschnitt (inkl. Waschen, ohne Föhnen)	alle Längen	€ 14,50
Waschen + Föhnen oder Legen	alle Längen	€ 14,50
Dauerwelle*	Kurzhaar	€ 14,50
Farbe*	Kurzhaar	€ 14,50
Kamm-/Haubensträhnen*	Kurzhaar	€ 14,50
Foliensträhnen* (bis 12 Folien)	Kurzhaar	€ 14,50
Intensivtönung*	Kurzhaar	€ 14,50
Kurzhaarschnitt (inkl. Waschen + Föhnen)	Klassischer Herren-Haarschnitt	€ 14,50
Kinder-Haarschnitt (bis 10 Jahre, inkl. Waschen + Trocknen)		€ 14,50

* Ohne Schnitt und Frisur, ab schulterlangem Haar + € 14,50 (Aufpreis ab schulterlangem Haar wird nur 1x zur Komplettbehandlung hinzugerechnet!)

GOLDWELL

WELLA

Coiffure
Velly
PROFESSIONAL TEAM

Inh. Velly Bayern GmbH

- Ohne Voranmeldung
- Durchgehend geöffnet
- Montags geöffnet
- Geschultes Fachpersonal
- Markenprodukte

Mo - Fr 8 - 18 Uhr Sa 8 - 14 Uhr

Hauptstr. 25 b
Stein direkt an der B14

men. Das Dorfgespräch Gutzberg e.V. hat sich in diesem Jahr für die Kinder etwas Besonderes einfallen lassen. Nach einer Wanderung von Stein nach Gutzberg wird im Freien gegrillt und Stockbrot gebacken. Zurück geht es dann wieder mit dem Bus nach Stein.

Die Sparkasse Fürth, Filiale Stein, spendete 107 Freizeit-Badetücher für die Kinder. Jedes Jahr hat die Sparkasse eine praktische Überraschung für die Gäste parat. Sparkassen-Filialleiter Stephan Zwingel begrüßte die Gruppe aus Tschernobyl recht herzlich und überreichte jedem Kind ein tolles Badetuch. Dr. Karsten Medla, Geschäftsführer des Unternehmens Sontowski & Partner Group aus Erlangen spendete bereits zum Forum-Richtfest im Frühjahr 750 € für fünf Kinder (Fahrt, Versicherungskosten, Bearbeitungsgebühren in Weißrussland, beträgt 150 € pro Kind). Auch das Seniorenheim Gutt-knechtshof unterstützt jährlich die Kinder mit einer größeren Geldspende.

Für rund 150 Euro pro Kind wird die Reise aus der Region um Tschernobyl nach

Deutschland und zurück, inklusive aller Gebühren, ermöglicht. Angefangen hat alles vor über 23 Jahren. Mit neun Kindern kam die erste Gruppe nach Stein.

Auch die Toys Company, eine gemeinnützige Organisation des Landkreises Fürth, war ebenfalls wieder zu Besuch im "Steiner Gärdla". Die Kinder konnten sich bei der Toys Company je zwei Spielsachen aussuchen und diese dann auch mit nach Hause nehmen. "Es ist toll, so viel Unterstützung zu bekommen", zeigte sich Karin Schaepe begeistert und fügte hinzu: "Für viele Privatleute, Vereine, Initiativen, Firmen und Parteien ist die Unterstützung der "Hilfe für Tschernobylkinder" mittlerweile eine Ehrensache. Sie sind überzeugt vom Konzept und begeistert vom ehrenamtlichen Engagement und wollen zum Gelingen des Projektes beitragen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken".

Mehr über "Hilfe für Tschernobylkinder" unter www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org. Schon jetzt sind wieder Spenden für 2016 ein willkommenes Geschenk. Helfen auch Sie mit.